



University of St.Gallen

Institute for Mobility

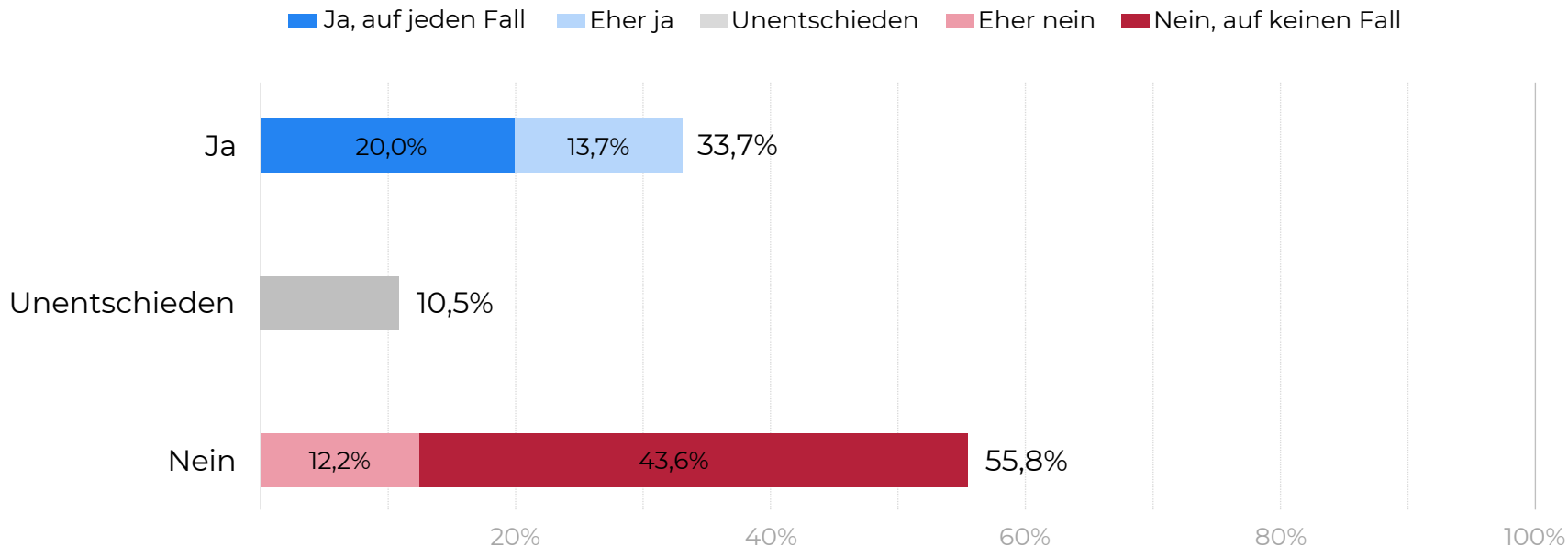
Die Schlüssel zu klimagerechtem Mobilitätsverhalten

Ein Einblick in die Forschung am Institut für Mobilität der Universität St.Gallen

*Dr. Philipp Scharfenberger
Vize-Direktor des Instituts für Mobilität,
Universität St.Gallen*

From insight to impact

Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen, Ihr Mobilitätsverhalten zugunsten der Umwelt zu ändern (z.B. häufiger klimafreundliche Verkehrsmittel zu nutzen)?

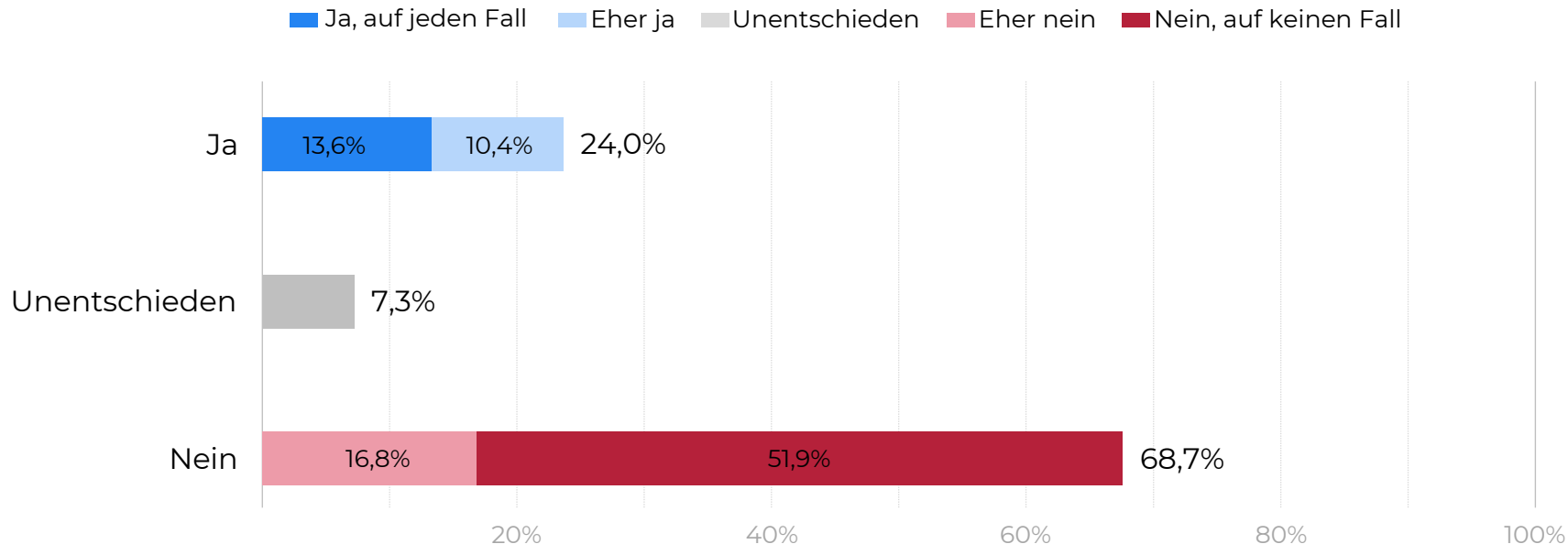


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5%; Stichprobengröße: 5.020;
Befragungszeitraum: 09.05.23 – 15.05.23; Mittelwerte Quartale



Civey

Haben Sie in letzter Zeit Ihr Mobilitätsverhalten zugunsten der Umwelt geändert (z.B. häufiger klimafreundliche Verkehrsmittel genutzt)?



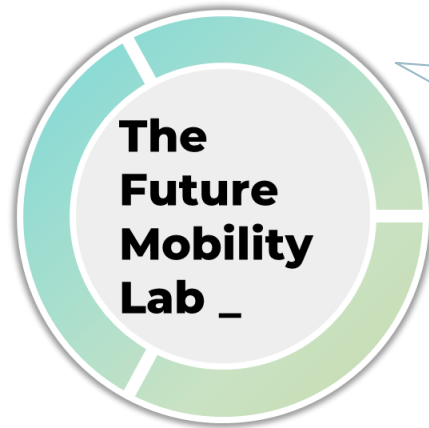
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5%; Stichprobengröße: 5.016;
Befragungszeitraum: 09.05.23 – 15.05.23; Mittelwerte Quartale



Civey

The Future Mobility Lab

Das Konsortium zur Förderung nachhaltigen Mobilitätsverhaltens



Unser erstes Projekt: Über vier Monate haben 20 Haushalte in vier Städten in DE & CH ihr Mobilitätsverhalten angepasst.

Berlin



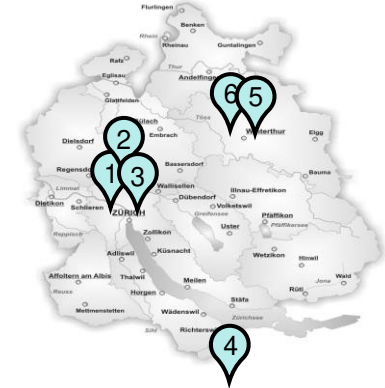
Hamburg



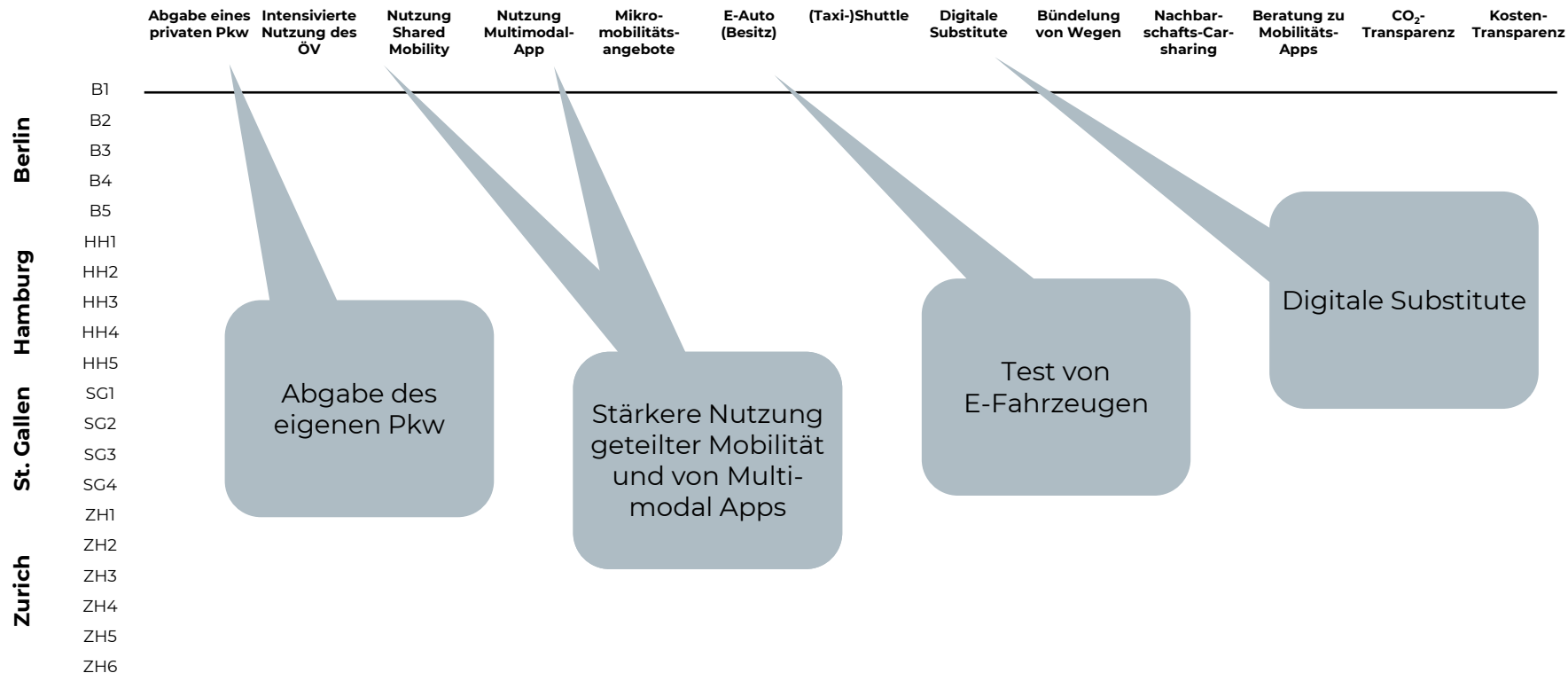
St.Gallen



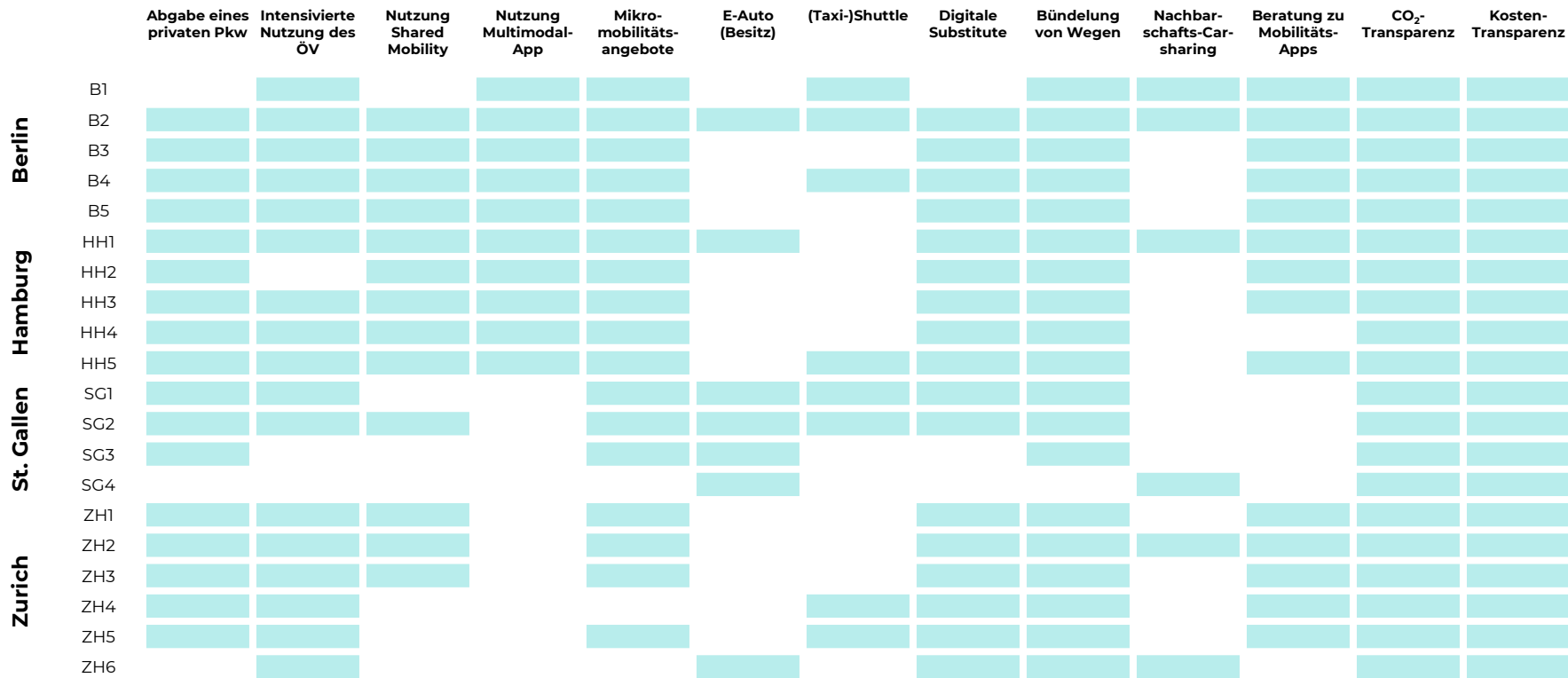
Zürich



Während 4 Monaten wurden in 20 Haushalten 13 Maßnahmen in mehr als 100 Interventionen durchgeführt.



Während 4 Monaten wurden in 20 Haushalten 13 Maßnahmen in mehr als 100 Interventionen durchgeführt.



Die Zusammenfassung des gesamten Studienzeitraums zeigt den realen Einfluss der New Mobility Buddys...

-18%

Reduktion der CO₂-Emissionen für das gesamte Sample (aber Achtung: Sehr kleines Sample)

-22%

Durchschnittliche finanzielle Ersparnis bei Mobilitätsbudgets in Hamburg und Berlin

2 Autos

2 Haushalte haben im Rahmen der Studie ihr Auto verkauft (Je 1x Erst- und Zweitwagen)

Die Zusammenfassung des gesamten Studienzeitraums zeigt den realen Einfluss der New Mobility Buddys.

9/14

Haushalte, die bereit sind trotz guter Alternative höhere Kosten für ihr Auto hinzunehmen (exkl. Haushalte mit Dienstwagenbesitz)

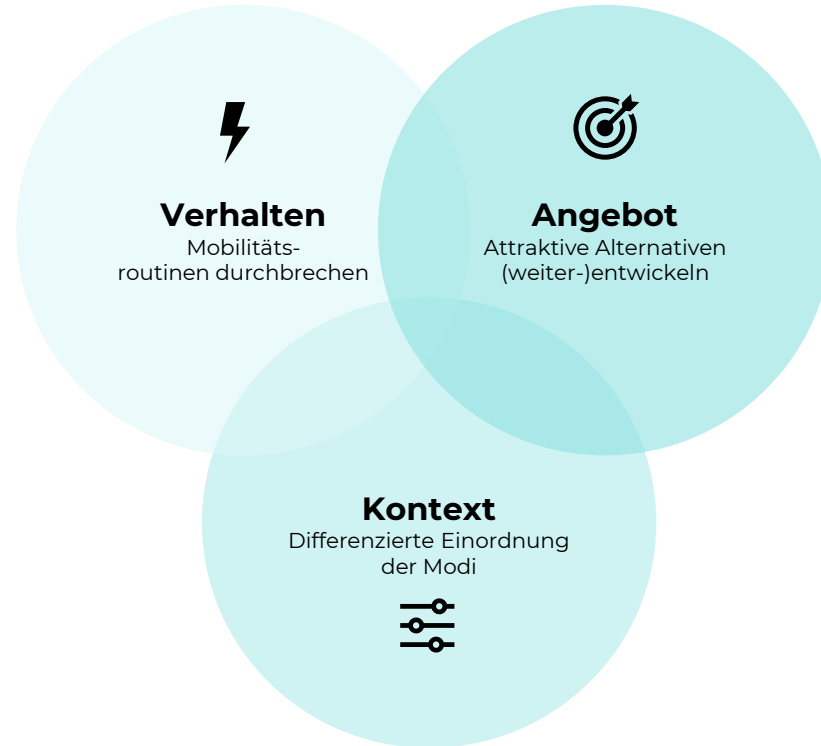
6/6

Haushalte mit einem Dienstwagen, die jedes andere Verkehrsmittel als direkte Verlustrechnung denken

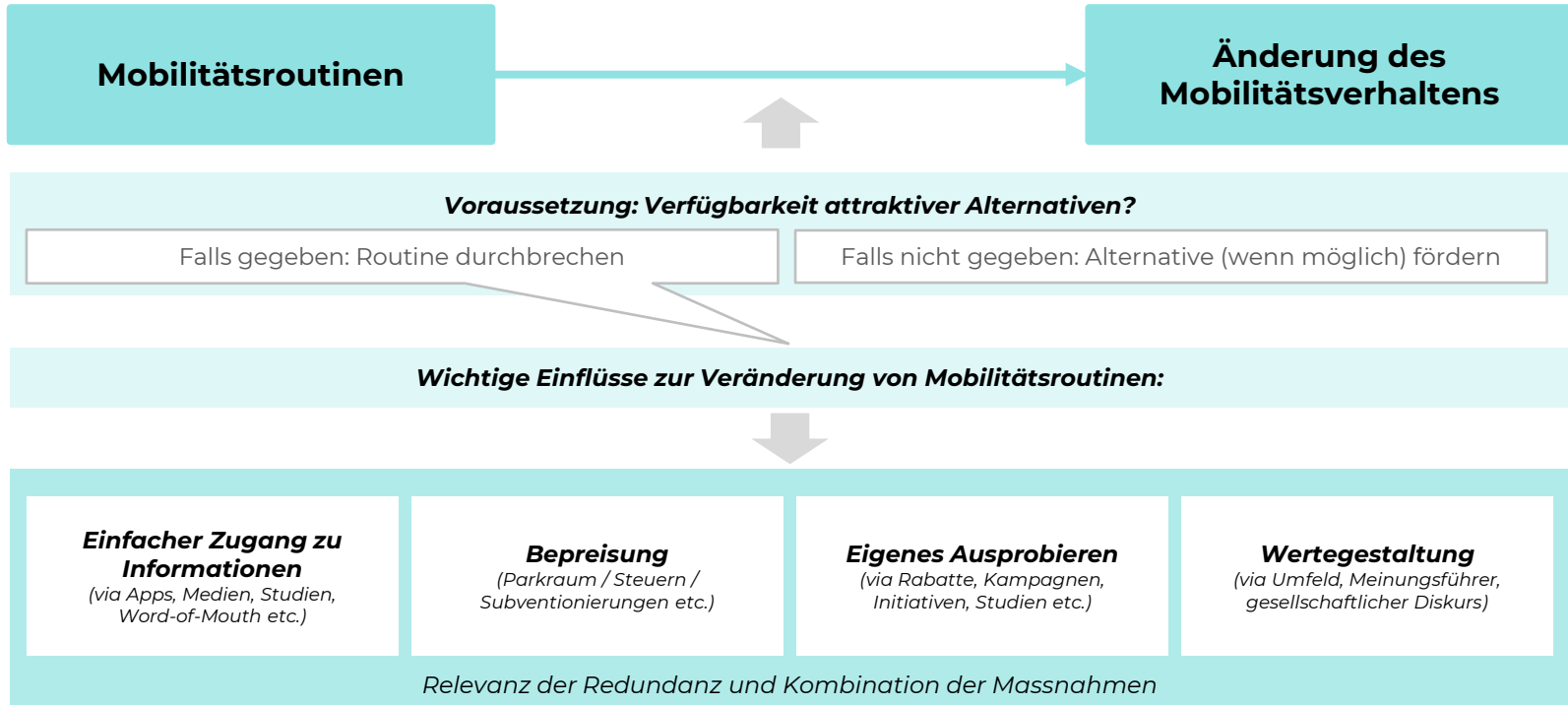
5/8

Haushalte, die aufgrund der Zugänglichkeit und/oder der Bedienbarkeit der Ladeinfrastruktur die Nutzung eines E-Autos als problematisch empfinden

Nachhaltige Mobilität in den Alltag integrieren: Das VAK-Modell



Verhalten – Mobilitätsroutinen durchbrechen



Nachhaltige Mobilität in den Alltag integrieren: Das VAK-Modell



Im kommenden Jahr wird sich das Future Mobility Lab dem Thema „Corporate Mobility“ annehmen

Unser Forschungsinteresse

Wie kann eine Umstellung von Mobilitätsverhalten im beruflichen Kontext hin zu einer zukunftsorientierten, nachhaltigeren Mobilität gelingen?

In diesem Sinne: Herzlichen Dank und bleiben wir in Kontakt!



Universität St.Gallen

Institut für Mobilität

